

Protokoll der Gemeindeversammlung Rothenbrunnen 2024/2

Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 5. Dezember 2024
um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Rothenbrunnen

Vorsitz	Gemeindepräsident	
Stimmberechtigte Total	215	
Stimmberechtigte anwesend	41	
Stimmbeteiligung	19 %	
Anwesende ohne Stimmrecht	1	
Protokoll		
Stimmenzähler		

Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäss im Sinne von Art. 30 der Gemeindeverfassung. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Protokoll

Für die Gemeindeversammlung ist ein Protokoll zu führen, das mindestens über die Beschlüsse Auskunft gibt. Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird spätestens einen Monat nach der Versammlung auf ortsübliche Weise publiziert. Die Publikation von Protokollen in elektronischen Medien ist unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zulässig. Einsprachen gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung sind innert der Auflagefrist von 30 Tagen schriftlich an den Gemeindevorstand einzureichen. Diese werden an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt und das Protokoll anschliessend genehmigt. Weiter ist festgehalten, dass das Protokoll als genehmigt gilt, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Einsprachen eingehen.

Traktandenliste

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler | 2 |
| 2. | Budget 2025 | 2 |
| 3. | Festsetzung Steuerfuss für das Jahr 2025 | 5 |
| 4. | Varia | 6 |

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüsst die Teilnehmenden zur zweiten Gemeindeversammlung im laufenden Jahr 2024. Die Versammlung wurde gemäss Art. 13 des Abstimmungs- und Wahlgesetzes rechtzeitig einberufen und ist somit beschlussfähig. Die Traktandenliste ist termingerecht publiziert worden. Eine Botschaft für die Gemeindeversammlung wurde verfasst und in jeden Haushalt verteilt. Es sind total 41 Stimmberechtigte und der Kanzlist ohne Stimmrecht anwesend. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben, somit gilt diese als genehmigt.

Als Stimmzählende werden [REDACTED] und [REDACTED] vorgeschlagen und gewählt.

2. Budget 2025

Das Budget 2025 präsentiert sich wie folgt:

		Budget 2025	Vorjahr
Erfolgsrechnung	Total Aufwand	1'951'800	1'942'840
	Total Ertrag	<u>1'740'900</u>	<u>1'665'700</u>
	Ertrags-Überschuss	- 210'900	-277'140

Informationen zu einzelnen Konten

Der Präsident erläutert das Budget 2025 und erklärt die wesentlichen Unterschiede in den Ausgabenposten gegenüber dem Vorjahr.

0210 Gemeindeverwaltung

Unsere Homepage ist in die Jahre gekommen und wird vom Anbieter in dieser Form nicht mehr gewartet und demnächst abgestellt. Aus diesem Grund muss die Homepage dringend erneuert und an die aktuellen Normen angepasst werden. Dafür hat der Vorstand im Budget 2025 CHF 11'000 vorgesehen.

0220 Bauverwaltung

Hier belaufen sich die Kosten im Rahmen vom Vorjahr.

0290 Mehrzweckgebäude

Der Aufwand für den Liegenschaftsunterhalt konnte von CHF 20'000 auf CHF 4'000 reduziert werden. Im Budget 2024 wurde kein Ertrag für Stromrücklieferung eingetragen, im Budget 2025 rechnet der Vorstand mit einem Ertrag von CHF 3'000. Hinzu kommt noch der geringere Aufwand für die Energiekosten von rund 2'000 Franken. Somit beträgt der eigentliche Ertrag von der Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus rund CHF 5'000 pro Jahr.

2 Bildung

Gemäss neuem Schulvertrag mit der Gemeinde Domleschg verändern sich die Zahlen aufgrund der Anzahl Schüler und generell gestiegener Kosten.

3120 Denkmalpflege

Für das Jahr 2025 ist die zweite Etappe der Sanierung der Trockensteinmauer am Polenweg vorgesehen.

3410 Sport

Der Eisverein Viamala hat sämtliche Gemeinden der Region Viamala um einen Beitrag an die Erstellung von einem Kunsteisfeld in Sils i.D. Der Vorstand findet die Idee und das Angebot für die Region Viamala gut und hat dafür im Budget 2025 den einmaligen Beitrag von 5'800 Franken (Anteilmässig nach Einwohnerzahl) vorgesehen. Wird das Projekt verwirklicht, würde sich die Gemeinde Rothenbrunnen jährlich mit einem maximalen Beitrag von CHF 2'000 am Unterhalt beteiligen.

3421 Spiel- und Sportplatz

Der neue Spielturm auf dem Spielplatz wurde in letzten Sommer aufgestellt. Für das Jahr 2025 wurden deshalb nur noch der Betrag von CHF 7'200 für die allgemeinen Unterhaltsarbeiten budgetiert.

4110 Gesundheit / Spital Thusis

Das Spital Thusis rechnet für das Jahr 2025 wieder mit einem höheren Defizit.

Die finanzielle Sanierung vom Spital Thusis ist immer noch aktuell und dauert sicher noch einige Zeit.

4125 Übrige Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Hier muss mit Pflegebeiträgen von rund CHF 16'200 an Alters- und Pflegeheime gerechnet werden.

4210 Ambulante Krankenpflege Spitex

Im Gegenzug dazu dürfen wir mit etwas weniger Kosten für die SPITEX Viamala rechnen.

5 Soziale Sicherheit

Hier müssen wir mit 2'300 Franken Mehrkosten für die Familienergänzende Kinderbetreuung und mit 2'000 Franken mehr Kostenanteil an den Aufwendungen vom Regionalen Sozialdienst Mittellanden rechnen.

6150 Gemeindestrassen

Im Moment laufen Abklärungen für eine Gewichtsbestimmung und -beschränkung der Gemeindestrassen. Dafür sind im Budget CHF 3'000 für die Planung und CHF 2'000 für die entsprechende Signalisation vorgesehen. Im Weiteren muss die Batterie der elektronischen Anzeigetafel für CHF 2'500 ersetzt werden.

6190 Werkbetrieb

Die interne Verrechnung vom Gemeindearbeiter wurde auf CHF 6'000 angehoben. Durch die höheren Einnahmen bei den internen Verrechnungen vom Personal, reduziert sich der Nettoaufwand im Werkbetrieb um CHF 7'700.

7101 Wasserversorgung

Laut Budget können wir hier Einlagen in die Spezialfinanzierung von CHF 21'400 tätigen.

7201 Abwasserbeseitigung

Hier können Einlagen in die Spezialfinanzierung von CHF 55'000 getätigt werden.

7301 Abfallbewirtschaftung

Die Mehrkosten in der Abfallbewirtschaftung resultieren aus höheren Kosten für die Grüngutentsorgung, die internen Verrechnungen vom Personalaufwand und der höheren Verzinsungssätze für die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft.

Die stetig steigenden Kosten im Bereich Kehricht, führt [REDACTED] aus, liegen in den hohen Entsorgungskosten für das Grüngut. Wir haben einzelne Anlieferer mit sehr grossen Mengen an Grüngut. Der Vorstand ist daran, eine bessere und günstigere Lösung für die Grüngutentsorgung zu suchen.

[REDACTED] möchte wissen ob das Unternehmer sind wo so grosse Mengen an Grüngut anliefern. [REDACTED] bestätigt, ja es handelt sich um Unternehmer.

7410 Gewässerverbauungen

Hier geht es weiterhin um den Biber im Rothenbrunnerbächli. Das Projekt läuft unter Begleitung des Amtes für Natur und Umwelt (ANU).

Vom Amt für Jagd und Fischerei (AJF) wird ein Interventions- und Revitalisierungskonzept erarbeitet um die Situation zu deeskalieren. Die, von der Gemeinde Rothenbrunnen vorzuschiesenden Kosten von CHF 32'200 werden vom Kanton wieder zurückerstattet.

7420 Felssturzverbauungen

Im Zusammenhang mit den in diesem Jahr neu definierten Gefahrenzonen wird je nach Resultat der Vorabklärungen durch das Amt für Wald und Naturgefahren ein Projekt erforderlich.

Vor allem im Raum Schulhaus Giuvaulta (namentlich beim Spielplatz) müssen voraussichtlich Massnahmen für die Sicherheit ergriffen werden.

7900 Raumordnung allgemein

Die Nutzungsplanung (Ortsplanung und Baugesetz) sind in der Vorprüfung beim Kanton. Für die Fertigstellung im Jahr 2025 rechnet der Vorstand mit rund CHF 5'000 weniger Ausgaben, als im Vorjahr.

8200 Forstwirtschaft

Hier sind CHF 6'000 für den Waldstrassen- und Wegunterhalt vorgesehen.

8410 Tourismusabgabe

Alle anderen Gemeinden der Tourismusregion Viamala führen die Tourismusförderungsabgabe nicht als Spezialfinanzierung. Aus diesem Grund hat unsere Revisionsstelle, die [REDACTED] empfohlen, dies in Rothenbrunnen auch nicht mehr so zu führen und die bereits getätigten Rückstellungen erfolgswirksam aufzulösen.

Deshalb sind hier anstelle von CHF 300 Mehraufwand, CHF 500 Mehrertrag budgetiert worden.

9100 Allg. Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuereinnahmen werden jeweils aufgrund Empfehlung der kantonalen Steuerverwaltung budgetiert.

9101 Sondersteuern

Die Liegenschaftssteuereinnahmen mussten auf CHF 100'000 reduziert werden, weil die Liegenschaften vom EWZ neu viel tiefer geschätzt worden sind. Aufgrund der rückwirkenden Veranlagung und Korrektur sind die Steuereinnahmen im Jahr 2023 auch wesentlich tiefer ausgefallen.

Dafür dürfen wir im Jahr 2025 mit zusätzlichen Einnahmen an Handänderungssteuern rechnen.

9500 Ertragsanteile

Hier werden alle Konzessionseinnahmen budgetiert.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Sanierung der Heizung würde, laut Kostenschätzung des Planungsbüros [REDACTED], rund CHF 200'00 kosten. Der Vorstand ist sich nicht ganz im Klaren, ob dies der richtige Weg ist, denn mit der Sanierung der Heizung ist es noch lange nicht getan. Nach der Heizungssanierung müssen irgendwann die Fenster ersetzt, das Dach und die Fassade energetisch saniert sowie die Badezimmer und Küchen der Wohnungen erneuert werden. Im Weiteren muss berücksichtigt werden, dass das Schulhaus für die Gemeinde erste Priorität hat und in nächster Zeit auch grösseren Sanierungsbedarf haben könnte.

Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, für beide Gebäude ein Sanierungskonzept erstellen zu lassen. Er stellt sich die Frage, ob die Gemeinde das Haus noch behalten und in den nächsten Jahren, für viel Geld, komplett sanieren lassen soll oder wie es weitergehen soll. Der Vorstand wird nun sämtliche Möglichkeiten prüfen und wird an einer der nächsten Gemeindeversammlungen mit einem entsprechenden Vorschlag an die Stimmberechtigten gelangen. Eventuell sogar mit einem Antrag, das Postgebäude zu verkaufen.

Aus Sicht des Vorstandes gehört das Anbieten von Mietwohnungen nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde.

Diskussion

Zum Thema Batteriebeschaffung für die elektronische Anzeigetafel stellt [REDACTED] fest, dass die bestehende Batterie noch von ihm sei, die Batterie müsse nur wieder einmal richtig geladen werden, dann funktioniert sie auch wieder. Er stellt sich zur Verfügung die Batterie zu laden.

[REDACTED] erklärt dazu, dass wir für das Geld (CHF 2'500) eine neue Anlage beschaffen können, sogar eine wo Solarbetrieben ist. Die bestehende Anzeigetafel sei auch recht alt und sehr schwer. Es wäre sicher besser, diese zu ersetzen, als eine neue Batterie für das alte Gerät zu kaufen.

[REDACTED] erklärt, dass die Batterie wirklich nicht mehr funktioniert und ersetzt werden müsste, aber eine neue Batterie kostet CHF 600 und nicht 2'500 Franken.

[REDACTED] beantragt, dass das Protokoll der Gemeindeversammlungen in Zukunft wieder an der Gemeindeversammlung vorgelesen wird. Er findet das jetzige System, mit den geschwärzten Namen im Protokoll und dass das Protokoll nur auf der Homepage oder auf der Gemeindekanzlei gelesen werden kann, nicht gut.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung lehnt den Antrag von [REDACTED] mit 10 Ja zu 25 Nein und 6 Enthaltungen ab. Das bestehende Vorgehen, mit der Veröffentlichung vom Protokoll auf der Homepage, wird beibehalten. Das Protokoll wird in Zukunft an den Gemeindeversammlungen nicht wieder vorgelesen.

Im weiteren erklärt [REDACTED], dass der Polenweg gesperrt worden ist, aber erst ab der Gemeindegrenze zu Domat/Ems. Wenn jemandem auf dem Gemeindegebiet von Rothenbrunnen durch Steinschlag etwas passiert, ist die Gemeinde Rothenbrunnen dafür haftbar.

[REDACTED] erklärt, dass sich der Vorstand dafür eingesetzt hat, dass der Polenweg bis zur Gemeindegrenze auch im Winter offenbleibt. So kann der Weg von den Einwohnerinnen und Einwohner von Rothenbrunnen für Spaziergänge genutzt werden. Aus Sicht des Gemeindevorstandes ohne Gefahr, dass etwas passiert. Die gefährlichen Stellen vom Polenweg befinden sich auf Gemeindegebiet von Domat/Ems.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, das Budget 2025, bestehend aus der Erfolgs- und der Investitionsrechnung, zu genehmigen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2025, bestehend aus der Erfolgs- und der Investitionsrechnung einstimmig.

3. Festsetzung Steuerfuss für das Jahr 2025

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Steuerfuss für die Gemeindesteuer 2025 unverändert bei 80% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Steuerfuss für die Gemeindesteuer 2025 unverändert bei 80% der einfachen Kantonssteuer zu belassen einstimmig.

4. Varia

Revision Gemeindeverfassung

Im ersten halben Jahr 2025 möchte der Vorstand die Revision der Gemeindeverfassung zur Abstimmung bringen. Der Entwurf steht und die Vorprüfung beim Kanton ist abgeschlossen.

Die Unterlagen werden jetzt aufbereitet um die Bevölkerung, vor der Abstimmung, noch einmal zu informieren und abzuholen.

Kommunales räumliches Leitbild (KRL) / Nutzungsplanung

Nach der Erarbeitung des KRL ist der Gemeindevorstand an der Erarbeitung der Nutzungsplanung. Zurzeit sind die Unterlagen beim Kanton zur Vorprüfung. Sobald die Unterlagen von der Vorprüfung zurück sind, wird eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung durchgeführt.

Adventsfeier

Am Samstag, 14. Dezember 2024 findet der Weihnachtsapéro statt.
An dieser Stelle herzlichen Dank an das Organisationsteam.

Weihnachtsbäume schneiden

Am Samstag, 21. Dezember 2024 findet das Weihnachtsbäume schneiden statt. Besammlung um 13.30 h hier beim Schulhaus.

Unter Anleitung von unserem Förster, [REDACTED], können wir einen Weihnachtsbaum aussuchen. Diese werden dann geschnitten und wieder bis hierher transportiert und können dann von hier nach Hause mitgenommen werden.

Neujahrsständchen mit Apéro

Am 1. Januar 2025 wird ab 10.00 Uhr ein kleiner Apéro offeriert. Die Dorfmusik Rothenbrunnen spielt um 10.45 Uhr auf dem Postplatz in Rothenbrunnen.

Aus der Versammlung werden folgende Themen angesprochen:

[REDACTED] findet es nicht richtig, dass Ortsvereine, welche von der Gemeinde unterstützt werden, ihre Getränke für Anlässe bei der Firma [REDACTED] in Thusis kaufen. Nachdem, was in den letzten Jahren alles im Zusammenhang mit [REDACTED] vorgefallen ist, geht das für sie nicht und ist unakzeptabel.

[REDACTED] hat festgestellt, dass eine Tafel bei [REDACTED] verbogen ist. Der Vorstand wird sich das selber einmal anschauen und, sofern nötig, wieder richtigstellen.

Nach der Diskussion teilt [REDACTED] noch mit, dass [REDACTED], als Mitglied des Gemeindevorstandes und er selber, als Gemeindepräsident auf Ende der Legislaturperiode, per 30. Juni 2025 demissionieren werden. Falls jemand Interesse an einem der Ämter hat, kann sie oder er sich gerne melden. Die Aufgaben sind interessant, es braucht einfach ein bisschen Zeit dafür.

Im Namen des Vorstandes bedankt sich der Gemeindepräsident noch einmal bei allen für das Erscheinen heute Abend. Er bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und dem Kanzlisten für die Arbeit sowie bei allen, welche in diesem Jahr mitgewirkt haben.

Der Vorsitzende schliesst die Gemeindeversammlung und wünscht allen einen schönen Abend. Alle sind zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen.

Schluss der Gemeindeversammlung 20.20 Uhr

Gemeindepräsident

■■■■■■■■■■

Der Protokollführer

■■■■■■■■■■